



Zertifikat

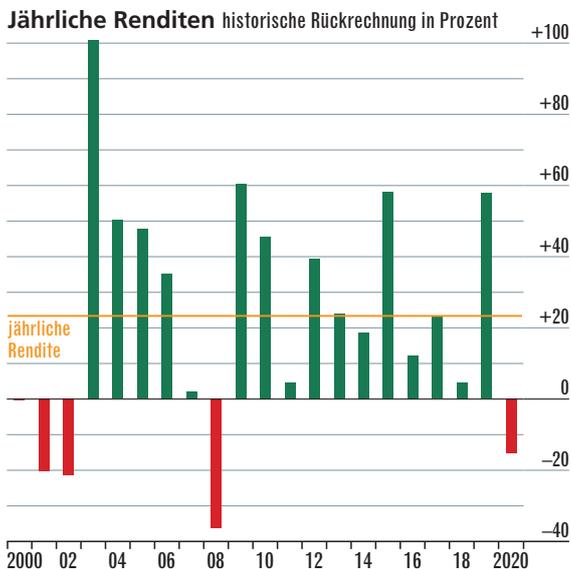
Best of Germany

Triathlet und Hawaii-Sieger Jan Frodeno: Ausdauer und Standfestigkeit in jeder Lebenslage beweisen

Erreicht die Rendite künftig nur 10 %, beträgt die Chance **320 %** in 15 Jahren

Starke Ausschläge

In der Rückrechnung zeigt das Zehner-Portfolio sehr starke Ausschläge in beide Richtungen, mit jährlichen Einbußen von bis zu knapp minus 40 Prozent, aber auch einem Verdoppler im Jahr 2003. Im März 2000 hatte ein dreijähriger Salami-Crash seinen Abschluss gefunden, der die Aktienmärkte nach den Rekorden von März 2000 immer tiefer nach unten geführt hatte.



Verteidigung ist Trumpf. Gerade in Krisenzeiten zeichnen sich defensive Aktien langfristig aus. Wenn diese Papiere dazu noch aus Deutschland kommen und in einem Zertifikat gebündelt sind – umso besser

Eines der bekanntesten Zitate von Altkanzler Helmut Schmidt lautet: „In der Krise beweist sich der Charakter.“ Diese Weisheit lässt sich auch auf die Aktienmärkte übertragen. Gerade der jüngste (Coronavirus-) Crash hat wieder einmal gezeigt, welche Aktien in turbulenten Börsenphasen nachhaltig ins Wanken geraten und welche Aktien eine vergleichsweise hohe Kursstabilität aufweisen. Genau letztere Aktien lassen Anleger nicht nur beruhigt schlafen, sondern sichern häufig auch langfristig überdurchschnittliche Kursrenditen. Wenn eine Aktie im Crash deutlich weniger stark korrigiert als der Gesamtmarkt, kann diese Aktie im anschließenden Bullenmarkt ihre Aufholbewegung von einem höheren Kursniveau aus starten.

Mit „Langeweile“ zum Renditeerfolg. Das ist auch der Grund, warum oftmals die vermeintlich „langweiligen“ Defensivaktien zu den verlässlichsten Papieren gehören und sich langfristig durch überdurchschnittlich hohe Kursrenditen auszeichnen. Genau auf diese Strategie setzt auch der Boerse.de-Champions-Defensiv-Index

(BCDI). Der Index spiegelt die Wertentwicklung von zehn besonders defensiven europäischen Aktien wider, die aus 100 sogenannten Champions rekrutiert werden. Den Status „Champion“ erhalten dabei ausschließlich Aktien, die sich seit mindestens zehn Jahren durch unterdurchschnittliche Kursrücksetzer in den Börsenkorrekturphasen und langfristig überdurchschnittliche Kursrenditen auszeichnen. Das gleichnamige BCDI-Zertifikat läuft gut, wie die bisherige Wertentwicklung des BCDI belegt. Seit dem Börsenstart am 1. Juli 2014 konnte der Aktienindex im Schnitt um rund acht Prozent jährlich zulegen und damit alle bekannten europäischen Börsenbarometer ausstechen.

Neben dem europäischen BCDI und dem US-Pendant BCDI-USA, in dem zehn Defensivwerte aus den Vereinigten Staaten enthalten sind, gehört seit dem 3. Juni auch der BCDI-Deutschland zur Riege. Auch bei diesem Index entscheidet die langfristige Anlagequalität über die Aktienauswahl, denn die zehn enthaltenen deutschen Champions-Aktien überzeugen seit mindestens zehn Jahren mit vergleichsweise hoher Kursstabilität und überdurchschnittlichen Kursrenditen, wie die historischen Kursverläufe beweisen.

Zwei Champions-Beispiele. Ein Beispiel hierfür ist die im Korb enthaltene Aktie von Nemetschek. Bei dem Software-Anbieter für Architekten, Ingenieure und die Bauindustrie fielen die Konsolidierungsphasen im Vergleich zum Gesamtmarkt in der Regel kürzer und die Korrekturen unterdurchschnittlich aus. Das ist der Grund dafür, warum die Aktie in der Vergangenheit beständig neue Allzeithochs markiert hat, so zuletzt Ende Mai dieses Jahres. Auf 10-Jahres-Sicht konnte die Aktie mit Kursgewinnen von im Schnitt 44 Prozent jährlich beeindrucken.

Ein anderer herausragender Titel im BCDI-Deutschland ist die Aktie des Pharma- und Laborzulieferers Sartorius. Die langfristige Kurshistorie dürfte Anleger überzeugen. Für die Notierungen ging es in den vergangenen Jahren wie an der Schnur gezogen immer weiter nach oben. Dabei gab es kaum nennenswerte Kurseinbrüche,

und der Kurs markierte seit 2012 in jedem Jahr neue historische Höchststände. So kommt die Aktie auf 10-Jahres-Sicht auf eine Kursrendite von im Mittel 52 Prozent pro Jahr. Die Beispiele Nemetschek und Sartorius zeigen, dass eine hohe Kursstabilität und weit überdurchschnittliche Kursgewinne bei defensiven Aktien Hand in Hand gehen können. Neben diesen beiden Aktien sind noch Adidas, die derzeit allerdings unter Druck stehende CTS-Eventim, Fielmann, Hannover Rück, MTU Aero Engines, Rational, SAP und Symrise im Index gelistet.

Anleger, die von der Kursentwicklung defensiver Aktien profitieren wollen, können sich den BCDI-Deutschland und das darauf ausgegebene Zertifikat einmal näher anschauen. Zwar gibt es aufgrund der Zertifikate-Struktur hier das sogenannte Emittentenrisiko, doch dieses dürfte bei Vontobel vernachlässigbar sein. Die Schweizer Bank verfügt über eine ausgezeichnete Bonität.

Antizyklische Investmentstrategie. Außer mit der Aktienauswahl kann der Index unter anderem noch mit zwei weiteren Punkten überzeugen. Erstens werden Dividenden in den Index reinvestiert (Performance-Index) und tragen so zur positiven Wertentwicklung bei. Zweitens erfolgt zweimal im Jahr eine Anpassung der Gewichtungen der enthaltenen Aktien. So bekommt jeder enthaltene Titel im Index wieder das Ausgangsgewicht von zehn Prozent. Damit wird hier sozusagen eine antizyklische Investmentstrategie verfolgt: Aktien, die bereits stark im Kurs gestiegen sind, werden von ihrer Gewichtung her wieder zurückgefahren. Aktien, die dagegen eine Schwächephase durchlaufen haben, werden gewichtungsmäßig wieder verstärkt. Dieser antizyklische Ansatz könnte sich ebenfalls mittel- und langfristig positiv auf die Index-Performance auswirken. Wer zehn deutsche Defensiv-Champions auf einmal in einer Position im Depot haben will, kann sich das BCDI-Deutschland-Zertifikat daher näher ansehen. ■

CHRISTOPH A. SCHERBAUM

Gesamtmarkt abgehängt

Die Rückrechnung sieht sehr günstig aus. Nimmt man für die nächsten 15 Jahre statt der fast 20 Prozent Rendite der Rückschau nur die Hälfte an, ergibt sich ein Potenzial von fast 320 Prozent.

